

#gemeinsamwir



GYMNASIUM WERTINGEN

Persönlichkeit bilden am *gw*

Orientierung
finden

S. 4

Am
Gymnasium
ankommen

S. 16

Eine
Gemeinschaft
werden

S. 20

Interessen
entdecken und
ausbauen

S. 26

Unterstützung
bekommen

S. 30

Horizonte
erweitern

S. 32

Sich auf die
Zukunft
vorbereiten

S. 40

Erfolgreich
abschließen

S. 42

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

Willkommen

im Jahr 2020 feierte das Gymnasium Wertingen seinen 50. Geburtstag. Seit jeher fühlt sich unsere Schulfamilie dem Grundsatz der humanen Schule verpflichtet – das heißt einer Bildung mit Herz und Charakter, die den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Die Zeit an der Schule stellt eine der prägendsten Phasen im Leben eines jungen Menschen dar; am Gymnasium entwickelt sich ein Kind zum Jugendlichen und schließlich zum jungen Erwachsenen. Gemeinsam mit den Eltern möchten wir die Entwicklung der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler begleiten und positiv gestalten.

Wir haben es uns zum Ziel gemacht, am Ende der Schulzeit junge Erwachsene mit dem Abiturzeugnis zu entlassen, die gut auf ihre Zukunft, auf Studium und Beruf vorbereitet und bereit sind, Verantwortung für sich und für andere zu übernehmen.

Der Wechsel an eine weiterführende Schule ist ein großer Schritt. Deshalb ist uns ein gelungener Übergang von der Grundschule ans Gymnasium ein besonderes Anliegen. Mit der vorliegenden Broschüre wollen wir euch und Ihnen die Entscheidung bei der Wahl des Gymnasiums erleichtern.


Barbara Meyer
Schulleiterin


Katrin Hiernickel
Stellvertretende Schulleiterin


Manuela Röhrle
Pädagogische Betreuerin
der Unterstufe


Christian Aigner
Oberstufenkoordinator



Orientierung finden

In der Unterstufe wird der **Grundstein für das weitere (Schul-)Leben** gelegt. Deshalb ist es uns wichtig, für jede einzelne Schülerin und für jeden einzelnen Schüler gemäß unserem Motto **#gemeinsamwir** optimale und nach Möglichkeit individuell zugeschnittene Lernbedingungen zu schaffen.

Schon seit der Gründung ist es unser Anspruch, eine **humane Schule** zu sein, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Unser Ziel ist die **Bildung des ganzen Menschen** – mit Herz und Charakter. Wir wollen daher, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine **vertiefte Allgemeinbildung** erhalten, die sie für den weiteren Lebensweg brauchen. Darüber hinaus ist es uns aber auch wichtig, dass sich jede und jeder ein **differenziertes Bild** nicht nur von seiner Lebenswelt, sondern auch von sich selbst machen kann und fähig ist, begründete Urteile zu bilden. All dies geschieht im Rahmen einer **Orientierung an den Grundwerten unserer Gesellschaft**.

Nach den acht oder neun Jahren am Gymnasium stehen unseren jungen Absolventen mit dem Abitur, der **Allgemeinen Hochschulreife**, alle Wege offen. Sie sind sowohl auf das Studium als auch auf den Beruf sehr gut vorbereitet und verlassen uns als **verantwortungsbewusste junge Persönlichkeiten**.



Orientierung
finden



Orientierung finden

Das Gymnasium Wertingen bietet **zwei Ausbildungsrichtungen** an:



In der fünften Klasse fangen alle mit **Englisch** an.

Dann wählt man zwischen **Latein** und **Französisch**.

Unabhängig davon, ob man Latein oder Französisch gewählt hat, besucht man dann in der **achten** bis **elften Klasse** eine der beiden Ausbildungsrichtungen: entweder das **Naturwissenschaftlich-technologische** oder das **Sprachliche Gymnasium**.

Beide führen auf die **gemeinsame Oberstufe** hin, ...

... in der alle wieder **zusammen** unterrichtet werden.



Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

In dieser Ausbildungsrichtung entdecken die Schülerinnen und Schüler verstärkt die **faszinierende Welt der Naturwissenschaften**.

Sie beschäftigen sich in **besonderem Maße** mit der **Physik**, der **Chemie** und der **Informatik** und erhalten in diesen Fächern einen **vertieften Unterricht**, der vor allem auch die praktische Anwendung des Erlernten in **Experimenten** umfasst.

Neben der **Schwerpunktsetzung** im naturwissenschaftlich-technologischen Bereich garantiert das Gymnasium auch ein **vertieftes Allgemeinwissen** im **sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen** und **künstlerischen** Bereich, wie es für die Allgemeine Hochschulreife Voraussetzung ist.



INFORMATION
TOURISTIQUE

PRÉPARATION

MÉDECIN

RESTAURANT

tienda de ropa

PRÉPARACION

RESTAURANTE

DOCTOR

Menú del
día:
Tacos de la
casa
(7€)

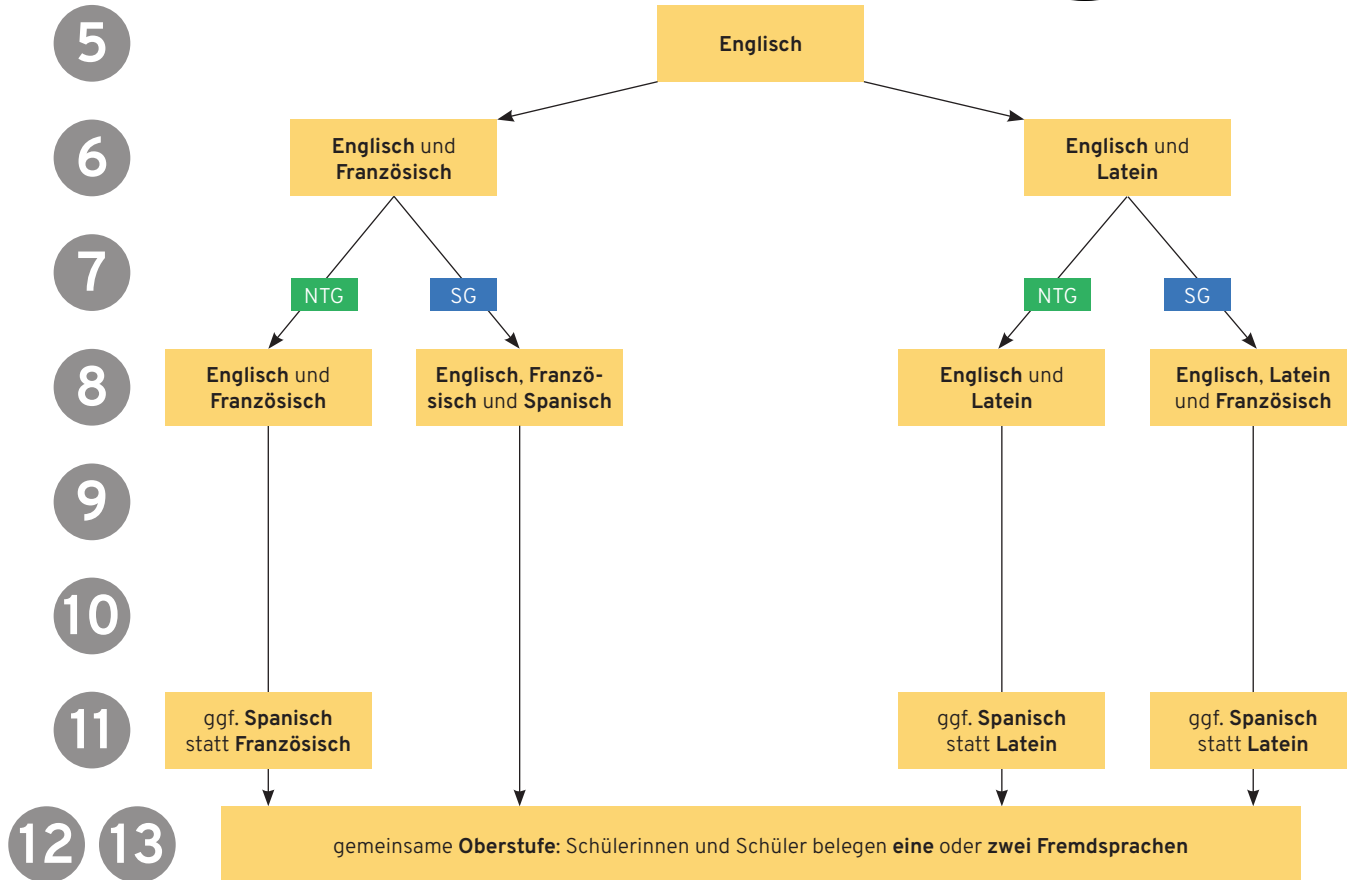
Sprachliches Gymnasium

In dieser Ausbildungsrichtung erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren eigenen **Horizont** durch das Erlernen einer **dritten Fremdsprache** zu **erweitern**.

Kommunikation und **interkulturelle Kompetenz** sind in unserer **globalisierten Gesellschaft** von herausragender Bedeutung. Schülerinnen und Schüler im sprachlichen Gymnasium erwerben diese Kompetenzen in **vertieftem Maße** – auch durch die Möglichkeit, an unseren **Austausch- und Fahrtprogrammen** teilnehmen zu können.

Neben der **Schwerpunktsetzung** im sprachlichen Bereich garantiert das Gymnasium auch ein **vertieftes Allgemeinwissen** im **naturwissenschaftlich-technologischen, gesellschaftswissenschaftlichen** und **künstlerischen** Bereich, wie es für die Allgemeine Hochschulreife Voraussetzung ist.

Sprachenfolgen am *gw*



Orientierung finden

Am Gymnasium müssen mindestens zwei Fremdsprachen gelernt werden. Das Gymnasium Wertingen bietet eine **Sprachenvielfalt** mit unterschiedlichen Sprachenfolgen an.

Je nach persönlicher **Neigung** und individuellem **Interesse** können **zwei, drei** oder **vier** verschiedene Fremdsprachen erlernt werden. **Englisch** als die wichtigste Weltsprache ist dabei für alle von der fünften bis zur elften Klasse verpflichtend.

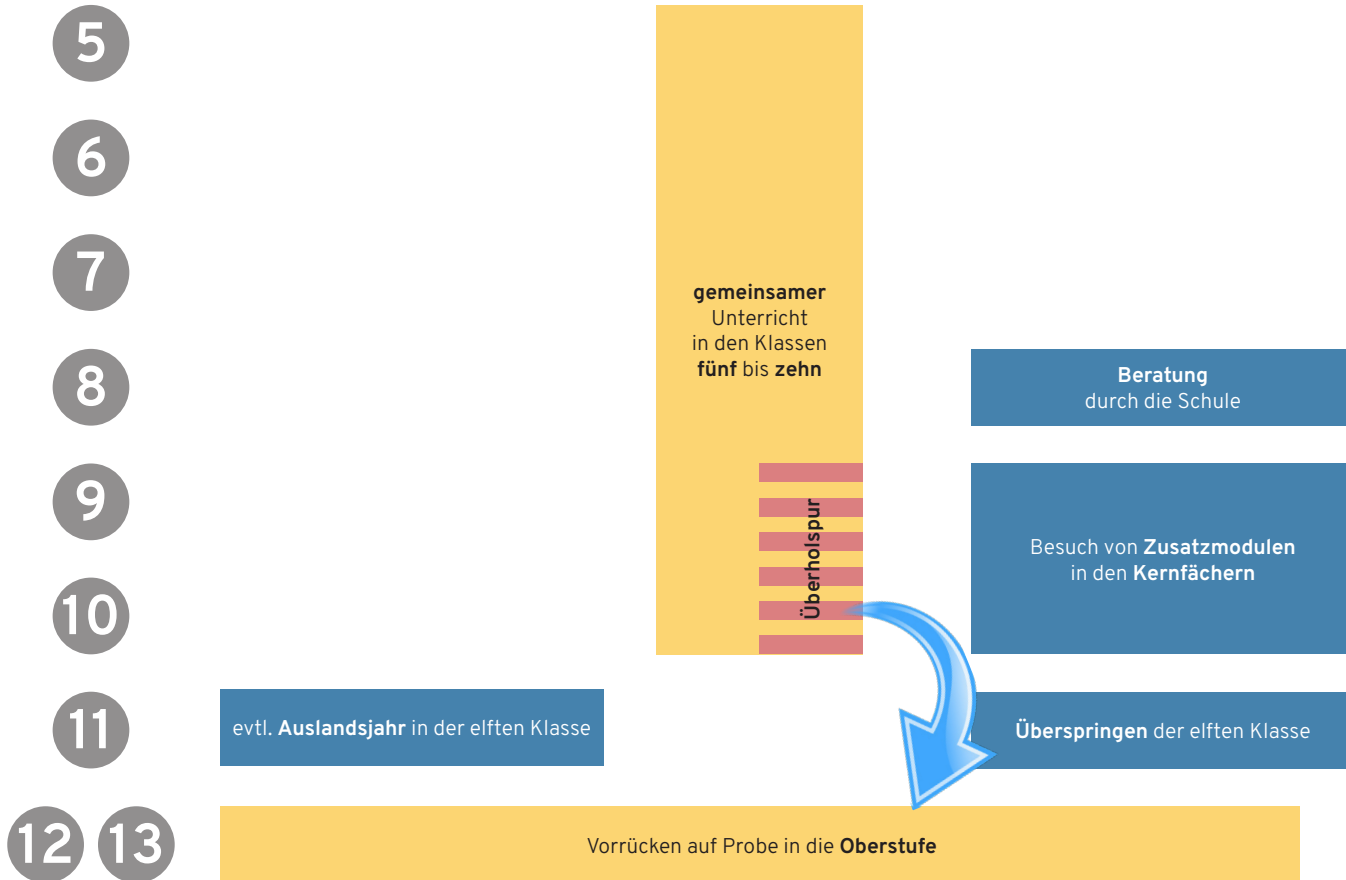
Bereits in der **sechsten Klasse** kommt dann die **zweite Fremdsprache** (**Latein** oder **Französisch**) hinzu.

Im **Sprachlichen Gymnasium** folgt dann in der **achten Klasse** **Französisch** (Latein als zweite Fremdsprache) bzw. **Spanisch** (Französisch als zweite Fremdsprache).

Wer möchte, kann in der **elften Klasse** die zweite Fremdsprache durch **Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache** ersetzen. Spanisch muss dann bis zum Abitur belegt werden.

In der **Oberstufe** belegen die Schülerinnen und Schüler **eine oder zwei Fremdsprachen**.

Die Überholspur



Orientierung finden

Interessierte und besonders begabte Schülerinnen und Schüler können in Bayern das Abitur auch weiterhin nach **acht Jahren** ablegen. Mit der **Individuellen Lernzeitverkürzung** oder „**Überholspur**“ bietet das Gymnasium die Möglichkeit an, die neunte bis elfte Jahrgangsstufe in nur zwei Jahren zu durchlaufen.

Beratung und Information finden schon in der **achten Klasse** statt. Wer sich für den schnellen Weg zum Abitur entscheidet, besucht dann in der **neunten Klasse individuelle Zusatzmodule am Nachmittag** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. In der **zehnten Klasse** kommt noch ein selbst wählendes **Profilmodul** hinzu.

Im Anschluss an diese beiden vorbereitenden Jahre kann dann die **elfte Jahrgangsstufe übersprungen** werden und man rückt auf Probe in die Oberstufe vor. Unterstützt werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dabei von **Mentoren** sowie vielfältigen **Beratungsangeboten**.

Neben einem verkürzten Weg zum Abitur nach nur acht Schuljahren bietet die „Überholspur“ allerdings auch die Möglichkeit, nach der zehnten Klasse den Schulbesuch in Bayern für ein **Schuljahr im Ausland** zu unterbrechen. So können interessierte und weltoffene Schülerinnen und Schüler bereits vor dem Abitur **wertvolle Erfahrungen** für ihr späteres Leben sammeln und ihre **persönliche Entwicklung** durch einmalige Erlebnisse bereichern.



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Englisch	Mathematik	Religion	Deutsch	Englisch
2	Englisch	Mathematik	Religion	Deutsch	Englisch
3	Deutsch	Maschinenschreiben Intensivierung M	Geographie	Mathematik	Deutsch
4	Deutsch	Englisch	Geographie	Mathematik	Sport
5	Natur und Technik	Musik	Sport	Kunst	NuT Übung Intensivierung E/D
6	Natur und Technik	Musik	Sport	Kunst	NuT Übung Intensivierung E/D

So könnte ein **Stundenplan** in der fünften Klasse aussehen.

Am Gymnasium ankommen

Der **Start am Gymnasium** ist für ein Kind eine Herausforderung: eine neue Schule mit einem viel größeren Schulgebäude, neue Freunde, neue Lehrerinnen und Lehrer und vielleicht die Notwendigkeit, mit dem Bus zu fahren. All das gehen wir gemeinsam an.

- **Kennenlertage**

Wir sind stets bestrebt, unseren Neuen einen möglichst flüssigen Übergang ans Gymnasium zu ermöglichen. Dazu gehört es vor allem auch, die neue Schule, die Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sowie die neuen Lehrkräfte gut kennenzulernen.

- **enge Zusammenarbeit aller Lehrkräfte**

In Teamsitzungen tauschen sich unsere Lehrkräfte über die Entwicklungen in den einzelnen Klassen aus, so dass sie möglichst effektiv und schnell auf neue Situationen reagieren können.

- **Tutoren für die fünfte Klasse**

Tutoren sind Schülerinnen und Schüler aus der zehnten Jahrgangsstufe, die unseren Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern im ersten Jahr beistehen. Sie sind neben den Lehrkräften verlässliche Bezugs- und Vertrauenspersonen.

- **Austausch mit Grundschulen**

Um über die Bedürfnisse unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler informiert zu sein, tauschen wir uns eng mit den Lehrkräften der umliegenden Grundschulen aus.

- **Lernen lernen**

Gerade in der fünften Jahrgangsstufe ist es wichtig zu lernen, wie man richtig lernt. Neben eigens dafür vorgesehenen Schulstunden findet am Schuljahresanfang zusätzlich ein Elternabend zu diesem Thema statt.

- **freiwilliger Förderunterricht am Nachmittag**

Sollte sich Förderbedarf ergeben, gehen ausgebildete Lehrkräfte gemeinsam mit den Kindern die Probleme an.



Am
Gymnasium
ankommen

Schulhühner
Freizeit mit Freunden
verbringen
gemeinsame
Studierzeit
vielfältige
Spielmöglichkeiten
kreative Angebote
(Basteln, Töpfern,...)
Sportanlage
Sport und
Spiel
kochen und backen

Der Nachmittag in der OGS

13:00–13:45 Uhr

gemeinsames Mittagessen in der Mensa und Freizeit

13:45–14:30 Uhr

Studierzeit (Hausaufgaben)

14:30–16:00 Uhr

- verlängerte Studierzeit
- Wahlkurse
- Förderunterricht
- Freizeit



Am Gymnasium ankommen

Wer geht denn schon am Nachmittag freiwillig in die Schule? Ziemlich viele sogar! Denn ein Nachmittag in der **Offenen Ganztagschule** macht richtig Spaß.

In der fünften und sechsten Jahrgangsstufe **essen** die Schülerinnen und Schüler der OGS zunächst gemeinsam zu Mittag und erledigen in einer Stillarbeitsphase ihre **Hausaufgaben**. In der verbleibenden Zeit gehen sie im Schulhaus oder auf dem Außengelände vielen **Freizeitaktivitäten** (Kochen, Töpfern, Hühner, Tischtennis, ...) nach oder besuchen **Wahlkurse** wie Fußball, Echolino oder Theater.

Wir sind besonders stolz, dass wir für die OGS der fünften und sechsten Klasse **eigene Räumlichkeiten** anbieten können. Dazu zählen einige Studierzimmer sowie Räume zum Wohlfühlen mit Sofas, einem Spieltisch, Büchern etc.

Die OGS-Schüler der siebten und achten Klassen dürfen wie ihre Mitschüler in der Mittagspause in die **Stadt** gehen und erledigen im Anschluss daran ihre Hausaufgaben. Der Chillraum steht als Aufenthaltsraum mit **Wohlfühlatmosphäre** zur Verfügung. **Sofas und Sitzsäcke** tragen dazu bei, ebenso wie einige **Zeitschriften**.

Die OGS lässt sich auch gut mit dem Besuch der **Musikschule Wertingen** oder auch mit freiwilligen **Förderstunden** verbinden. So können wir unsere Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützen.



Das Schullandheim ist alljährlich ein großer Spaß.



Eine Schülerzeitung ist viel Arbeit. Die Großen helfen den Kleineren.



Konzerte und kulturelle Veranstaltungen begleiten das Schuljahr.



Im Sommer feiern wir das Schulfest in geselliger Atmosphäre.



Eine Gemeinschaft werden



Eine
Gemeinschaft
werden

In der Schule erhalten Schülerinnen und Schüler nicht nur das nötige Rüstzeug, um im späteren Leben bestehen zu können. Sie werden auch **Teil einer größeren Gemeinschaft**. Niemand ist eine Insel und so fördern wir das Miteinander in unserer Schulfamilie schon von der fünften Klasse an.

Neben den **Kennenlertagen** bietet das Gymnasium Wertingen zahlreiche weitere Aktivitäten über den Unterricht hinaus, die das **Zugehörigkeitsgefühl** zu unserer Schule und das **Miteinander** in den Klassen stärken.

Sehr beliebt sind die zahlreichen **Sportveranstaltungen**, die von Völkerballturnieren bis zum Sportelternabend reichen, ebenso wie die **Tutorennachmittage** und **Schulhausübernachtungen**, an denen nicht nur gespielt und gelacht, sondern auch gemeinsam in unserer Schulküche gebacken und gekocht wird.

In unseren zahlreichen **Arbeitsgruppen**, allen voran unsere mehrfach preisgekrönte **Schülerzeitung Echo**, die seit mittlerweile über 45 Jahren existiert, können sich die Kinder ihren Neigungen und persönlichen Interessen gemäß entfalten. Natürlich gehören dazu auch verschiedene **Chöre** und **Orchester**, die mehrmals im Jahr zu abendfüllenden **Konzerten** und anderen kulturellen Veranstaltungen wie „Lyrik und Musik“ einladen.

Mit unserem traditionellen **Schulfest** lassen wir das Schuljahr schwungvoll ausklingen und blicken stolz auf die geleistete Arbeit zurück.



Unsere großzügigen Sportanlagen ...



... bieten viel Platz und ...



... die Möglichkeit, bei jeder Wetterlage ...



... die unterschiedlichsten Sportarten auszuüben.

Eine Gemeinschaft werden

In sportlicher Hinsicht bietet das Gymnasium Wertingen hervorragende Rahmenbedingungen. In unserer **Dreifachturnhalle** mit integriertem und bald neu saniertem **Hallenbad** und auf den **neu gestalteten Außensportanlagen** kann nach Herzenslust gesportelt werden.

Der **Allwetterplatz** wurde dabei genauso von Grund auf saniert wie der **Rasenplatz** und die **100-Meter-Tartanbahn** hinter der Turnhalle. Auch die **Boulderwand**, die **Hoch- und Weitsprunganlage** sowie die **Kugelstoßbahn** und das **Beachvolleyballfeld** wurden neu gestaltet.

Dies sind **ideale Voraussetzungen** für einen **vielfältigen und abwechslungsreichen Sportunterricht**, der unsere Schülerinnen und Schüler **soziales Miteinander** erleben lässt und ihnen **Fairness** und **Respekt** anderen gegenüber vermittelt.

Ergänzt wird der reguläre Unterricht noch durch eine Vielzahl an **Wahlangeboten** und unsere traditionelle **Wintersportwoche** im Dezember oder Januar.



Das Schulleben aktiv mitgestalten? Das geht in der SMV.



Wir halten Traditionen aufrecht.



Wir übernehmen auch außerschulisch Verantwortung.



Schülerinnen und Schüler helfen sich bei uns gegenseitig.

Eine Gemeinschaft werden

Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltags ist es, sich **gemeinsam für dieselben Ziele** einzusetzen. Daher können Schülerinnen und Schüler von Anfang an ihre Ideen und Vorstellungen in den unterschiedlichsten **Gremien** einbringen und so das Schulleben mitgestalten.

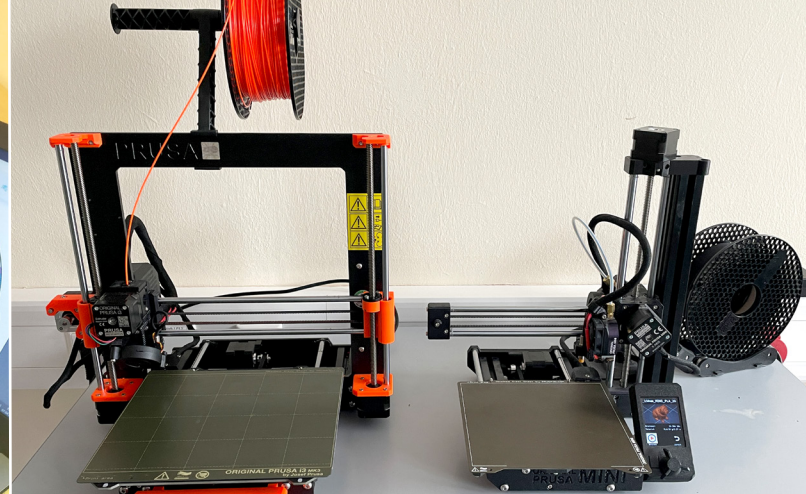
Die direkte Verbindung der Schülerschaft zur Schulleitung und zu anderen schulischen Gremien ist die **SMV**, die **Schülermitverantwortung**, mit den gewählten Verbindungslehrkräften und den Schülersprecherinnen und Schülersprechern. Letztere sind auch Mitglieder im **Schulforum** und damit an zentralen Entscheidungsprozessen des Schullebens unmittelbar beteiligt.

Die SMV organisiert darüber hinaus viele **Aktionen** direkt für die Schülerinnen und Schüler des GW, zum Beispiel den SMV-Fasching, die Nikolausaktion oder das Sammeln von Paketen für die „Johanniter Weihnachtstrucker“.

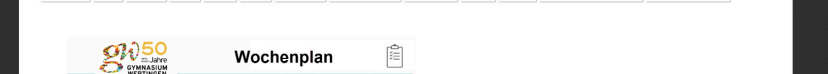
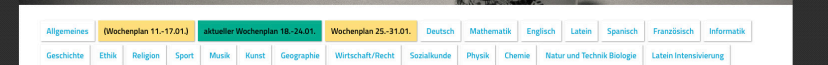
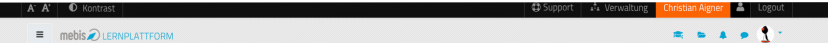
Unsere Schülerinnen und Schüler, die sich im **Schulsanitätsdienst** engagieren, sind sofort zur Stelle, wenn sich jemand nicht wohlfühlt. Die **Mediencouts** unterstützen unsere Klassen beim sinnvollen Umgang mit den neuen Medien. Die **Tutorinnen und Tutoren** helfen den neuen Fünftklässlern, sich schnell am GW zurechtzufinden. Darüber hinaus gibt es noch **zahlreiche andere Betätigungsfelder**, in denen man **Verantwortung für die Gemeinschaft** an unserer Schule übernehmen kann.



Arbeiten mit modernen Medien gehört bei uns schon lange zum Alltag.



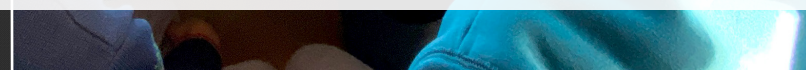
Unsere 3D-Drucker werden Teil des geplanten „Maker Space“.



Digitaler Unterricht stellt uns vor keine großen Herausforderungen.



Wenn wir technische Hilfe brauchen, unterstützen wir uns gegenseitig.



Interessen entdecken und ausbauen

Ein Schwerpunkt des Gymnasiums Wertingen ist schon seit Langem die **digitale Bildung**. Mit zahlreichen Angeboten, die vom **International Certification of Digital Literacy (ICDL)** bis hin zur **Tablet-Klasse** reichen, werden wir unserer Aufgabe als **Referenzschule für Medienbildung** sowie als **Digitaler Schule der Zukunft** mehr als gerecht.

Unterstützt von einem **kompetenten Medienteam** und einer **sehr guten Ausstattung** meistern wir die Anforderungen der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts, seien es Videokonferenzen, Lernplattformen oder digitale Lernformate.

Eine **kritisch-konstruktive Begleitung** unserer Schülerinnen und Schüler ist uns auf dem Weg in ein von Digitalisierung geprägtes Leben sehr wichtig. Dabei lernen unsere Schülerinnen und Schüler mit den **Herausforderungen der Digitalisierung** umzugehen und gängige **digitale Werkzeuge** sinnvoll einzusetzen.

In den letzten Jahren haben wir ein individuelles **Methoden- und Medienkonzept** ausgearbeitet, das bei uns den Schwerpunkt auf Rezeption und Produktion digitaler Medien, Kommunikation und soziale Kompetenz sowie Werte und Normen in der analogen und digitalen Welt legt. Es wird bereits ab der fünften Klasse in festen Modulen umgesetzt.



Interessen
entdecken und
ausbauen



Die Frage stellt sich nicht: Im gesunden Körper steckt ein gesunder Geist.



Traditionell ist das GW Heimstätte vieler Tiere wie unserer Hühner.



Natürlich sollte man am Gymnasium auch das Kochen erlernen.



Kreativität darf man bei uns ausleben, zum Beispiel beim Lightpainting.

Interessen entdecken und ausbauen

Im Laufe des Schullebens, wenn Kinder zu jungen Erwachsenen werden, entwickeln sie unterschiedliche **eigene Interessen**, die ihre Persönlichkeit im späteren Leben prägen.

Diesen Prozess wollen wir mit einem breiten Angebot an **Arbeitsgruppen** und **Wahlkursen** unterstützen. So können sich unsere Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichsten Bereichen ausprobieren und vielleicht auch einmal erfahren, wofür sie sich nicht interessieren oder was ihnen weniger liegt. Letzteres gehört ebenso wie das Entdecken individueller Interessen zum Aufbau einer **eigenen Persönlichkeitsstruktur**.

Die eingerichteten Wahlkurse und Arbeitsgruppen sind nicht in jedem Jahr gleich, aber in den letzten Jahren wurden folgende Angebote immer wieder eingerichtet:

- Schülermitverantwortung (SMV)
- Schülerzeitung „Echo“ und Unterstufenteil „Echolino“
- Schülerlesebücherei (SLB)
- Fairtrade-Schulteam
- Theatergruppe
- unterschiedlichste Sportangebote wie Tischtennis, Turnen oder Leichtathletik
- Musik: ReGy-Band, Juniorband, Chöre
- etc.



Unterstützung bekommen

Der Weg von der fünften Klasse bis zum Abitur ist lang und wir lassen in dieser Zeit niemanden alleine, sondern bieten eine große Anzahl an **unterschiedlichen Unterstützungsangeboten** an, die teils ganz individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Auf erster Ebene ist **jede einzelne Lehrkraft** Vertrauensperson und Ansprechpartner. Schülerinnen und Schüler können sich an alle Kolleginnen und Kollegen wenden und werden immer auf ein offenes Ohr stoßen.

Sollte darüber hinaus das Bedürfnis nach zusätzlicher fachlicher Unterstützung bestehen, bieten wir vor allem in den unteren Jahrgangsstufen **freiwillige Förderangebote** an. Darüber hinaus vermittelt unser Projekt „**Schüler helfen Schülern**“ ältere Schülerinnen und Schüler als Lerncoaches an jüngere.

Des Weiteren hat das GW mit seinen beiden **Schulpsychologinnen**, dem **Beratungslehrer**, den **pädagogischen Betreuungslernkräften** der Unter- und der Mittelstufe sowie den **Oberstufenkoordinatoren** ein gut aufgestelltes und erfahrenes Team.

Ein großes Anliegen ist uns außerdem das Thema **Inklusion**. Seit 2019 sind wir offiziell „Profilschule Inklusion“ und stolz darauf, jedem für das Gymnasium geeigneten Kind den Besuch unserer Schule und damit eine begabungsgerechte Förderung zu ermöglichen.



Unterstützung
bekommen



Im Theater in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen



Europas Kulturerbe kennenlernen



Auf Studienfahrten Europa entdecken



Sprachkenntnisse unter Beweis stellen





Horizonte erweitern

Ein Blick über den eigenen Tellerrand hinaus hat noch niemandem geschadet und so ist es uns ein großes Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern während der gesamten Schullaufbahn immer wieder die Möglichkeit zu geben, **Neues zu entdecken** und ihren **Horizont zu erweitern**.

Daher bieten wir auch in der **Mittelstufe** noch **interessante und vielfältige Wahlkurse** an und ermöglichen es unseren besonders sprachinteressierten Schülerinnen und Schülern, mit **Spanisch** ab der elften Klasse insgesamt **vier Fremdsprachen** zu erlernen.

Um die Kenntnisse auch im späteren Leben mit einem **international anerkannten Zertifikat** nachzuweisen, können sprachenbegeisterte Schülerinnen und Schüler in Französisch den **DEL F** (Diplôme d'Études en langue française) und in Englisch das **Cambridge Certificate** am Gymnasium Wertingen ablegen.

Und damit all dies nicht nur Theorie bleibt, haben wir ein breites Angebot an unterschiedlichen **Exkursionen, Studienfahrten** und **Austauschprogrammen**. Derartige Fahrten sind keineswegs Urlaubsfahrten für unsere Schülerinnen und Schüler. Die neuen Erkenntnisse, die sie durch das **Eintauchen in andere Kulturen und die Lebensweisen anderer Länder** erlangen, sind von unschätzbarem Wert für die eigene Entwicklung. Darüber hinaus sind es gerade diese Tage und Wochen, die einem von der Schulzeit wohl am meisten in Erinnerung bleiben, da sie unglaublich prägend sind.



Eine Gemeinschaft werden im Schullandheim



Mit der Klasse Neues entdecken



Körperbeherrschung auf der Piste erlernen

Eine gymnasiale Ausbildung lediglich in den vier Wänden des Schulhauses ist undenkbar. Gerade in jungen Jahren ist es sehr wichtig, die **nähere und weitere Umgebung** mit ihren verschiedenen Facetten auch ganz real kennenzulernen.

Daher hat das Gymnasium Wertingen ein **umfangreiches Fahrten- und Austauschprogramm** im Angebot, das es unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur erlaubt, Neues zu entdecken, sondern auch **eigenständiger** zu werden und **Sprachkenntnisse** im Ausland anzuwenden.

In der **Unterstufe** fahren wir am Anfang der **sechsten Klasse** in ein **Schullandheim** in der Umgebung. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten im Freien lernen sich die Schülerinnen und Schüler auch privat kennen, was zu einer **Stärkung der Klassengemeinschaft** beiträgt.

Ein Jahr später, in der **siebten Klasse**, bietet die **Wintersportwoche** die Möglichkeit, **Ski- oder Snowboardfahren** zu erlernen bzw. bereits vorhandene Fähigkeiten in diesen Sportarten zu vertiefen. Eine dritte Gruppe beschäftigt sich mit anderen Sportarten wie **Lang- oder Eislaufen** und **Wandern** im Schnee. Hier kann man sich seinen eigenen Wünschen entsprechend frei entfalten.



Über das Leben nachdenken auf den Besinnungstagen



Freunde fürs Leben finden in Frankreich



Die Schönheiten Italiens erleben



Geschichte hautnah erfahren in Dachau

In der **Mittelstufe** rücken vor allen die **Austauschprogramme** mit unseren Partnerschulen in Fère-en-Tardenois, Andria und Badalona in den Vordergrund. Aber auch die **politische Bildung** gewinnt mit der Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen und dem Wettbewerb „**Jugend debattiert**“ an Bedeutung.

Das Fahrtenprogramm beginnt schon in der **achten Klasse** mit den **Tagen der Orientierung**, die unseren Schülerinnen und Schülern die **Möglichkeit zur Selbstfindung** geben sollen.

In der **neunten Klasse** bieten wir während unserer Fahrtenwoche regelmäßig den traditionsreichen, bereits seit über vierzig Jahre bestehenden **Frankreichaustausch**, einen **Sprachkurs in Broadstairs** (England), einen **Austausch mit Italien** sowie eine **Fahrt nach Trier und Luxemburg** an.

Die **Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Dachau** in der **neunten Jahrgangsstufe** ist ein elementarer Baustein der politischen Bildung. Die unmittelbare Begegnung ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern eine **vertiefte Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte**.

In der elften Klasse steht derzeit eine Kulturfahrt nach **Weimar** auf dem Programm.



Gemeinsam auf Reisen gehen



Zum Seefahrer werden



Die interessantesten Flecken Europas entdecken



Sich künstlerisch betätigen

Da die **Oberstufe** vor allem der **Abiturvorbereitung** dient, ist dort das Fahrtenprogramm nicht mehr so intensiv wie in der Unter- und Mittelstufe. Dennoch wollen wir unseren älteren Schülerinnen und Schülern nochmals die Möglichkeit geben, gemeinsam auf Reisen zu gehen.

Die Exkursionen, die am Ende der **zwölften Klasse** stattfinden, bieten hierzu die passende Gelegenheit. Natürlich sind die Reiseziele nicht immer dieselben, doch steuerten wir in den letzten Jahren immer wieder **Italien** (Rom bzw. Neapel/Pompeji), **Frankreich** (Paris bzw. Normandie), die niederländische **Nordseeküste** oder **Amsterdam** an.

Ein großes Anliegen ist uns dabei, dass der Schwerpunkt dieser Fahrten auf dem **Erwerb neuen Wissens** liegt, es sich also um wirkliche **Studienfahrten** handelt. Der **soziale Aspekt** kommt selbstverständlich auch nicht zu kurz und so erinnern sich viele unserer Absolventinnen und Absolventen vor allem an die „Abifahrt“ zurück.



Am Hochschultag in Aalen können unsere Achtklässler Interessantes entdecken.



In der zehnten Klasse schnuppert jeder eine Woche die Luft des Berufslebens.



Im Zuge des W-Seminars erkundet man das erste Mal auch die Uni ...



... und kann die große Bibliothek durchforsten.

Auf die Zukunft vorbereiten

Eines der wichtigsten Ziele des Gymnasiums ist die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu **studierfähigen jungen Erwachsenen**. Dennoch sollten sie sich nicht erst nach dem Abitur Gedanken über ihren späteren **beruflichen Werdegang** machen. Daher legt das Gymnasium Wertingen großen Wert darauf, bereits möglichst früh aussagekräftige **Einblicke in die Berufswelt** zu ermöglichen.



Sich auf die
Zukunft
vorbereiten

Die **Studien- und Beruorientierung** beginnt bei uns daher schon in der neunten Klasse mit dem **Modul zur beruflichen Orientierung**. Sie umfasst unter anderem ein **Bewerbertraining**, **Betriebsbesichtigungen**, regelmäßige **individuelle Beratungstermine** eines Berufsberaters an der Schule, das **Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung** in der elften Jahrgangsstufe und einen speziellen **Berufsberatungstag des Schulvereins**, bei dem Ehemalige direkt aus ihrer Berufspraxis berichten. Eine Besonderheit des Gymnasiums Wertingen ist das **einwöchige Betriebspraktikum**, das alle Schülerinnen und Schüler absolvieren und das einen authentischen Einblick in die reale Arbeitswelt liefert.

Dabei unterstützen uns auch unsere **externen Partner**: unter anderem die **Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH**, **GP Joule**, **Drehmoment**, die **Lusini GmbH** und die **Hochschule Aalen**.

Wichtig ist auch der Blick auf **Universität** und **Hochschule**. Daher werden verschiedene Studienangebote direkt am Gymnasium Wertingen vorgestellt und in der zwölften Jahrgangsstufe auch eine **Exkursion an die Universität Augsburg** unternommen. Im **wissenschaftspropädeutischen Seminar** der Oberstufe werden die für ein Studium notwendigen Basisfertigkeiten erworben.

Abiturjahrgang 2023

Erfolgreich
abschließen



Liebe Eltern,
vielleicht befindet sich auch Ihr Kind in neun Jahren unter
den erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten des GW.

Erfolgreich abschließen



Liebe Schülerinnen und Schüler,
wir freuen uns auf euch!

Gymnasium Wertingen
Pestalozzistraße 12
86637 Wertingen
08272 609720
www.gymnasium-wertingen.de
schule@gymnasium-wertingen.de



Texte und Gestaltung: Christian Aigner
Redaktion: Sandra Ritter

